

Sicherheitsmitteilung

Gleitsegel MASALA2, alle Größen

Ein Pilot hatte berichtet, dass bei der Startvorbereitung die Verbindungsnaht am C-Tragegurt aufgerissen war.

Die auf diese Mitteilung folgenden Untersuchungen von Skywalk und DHV hatten folgendes Resultat:

-wenn der C-Tragegurt in normaler Richtung (Flug) beansprucht wird ist die Festigkeit der Naht vollkommen ausreichend. Bild 1.

-wenn die Belastungsrichtung in 180° Richtung erfolgt, siehe Bild 2, dann ist die Nahtfestigkeit zu schwach, weil sie dann auf Abschälung beansprucht wird. Diese Belastungsrichtung könnte z.B. beim Groundhandling in Starkwind auftreten oder beim Hängenbleiben von Leinen der C-Ebene während des Startvorgangs.

Obwohl es sich bei der Beschädigung um einen Einzelfall handelt, dürfen Gleitschirme des Typs MASALA2 ab sofort nicht mehr geflogen werden.

Die Halter eines MASALA2 werden gebeten direkt mit skywalk Kontakt aufzunehmen. Die Tragegurte werden bei skywalk kostenlos überprüft und überarbeitet.

Marquartstein 9.1.2015

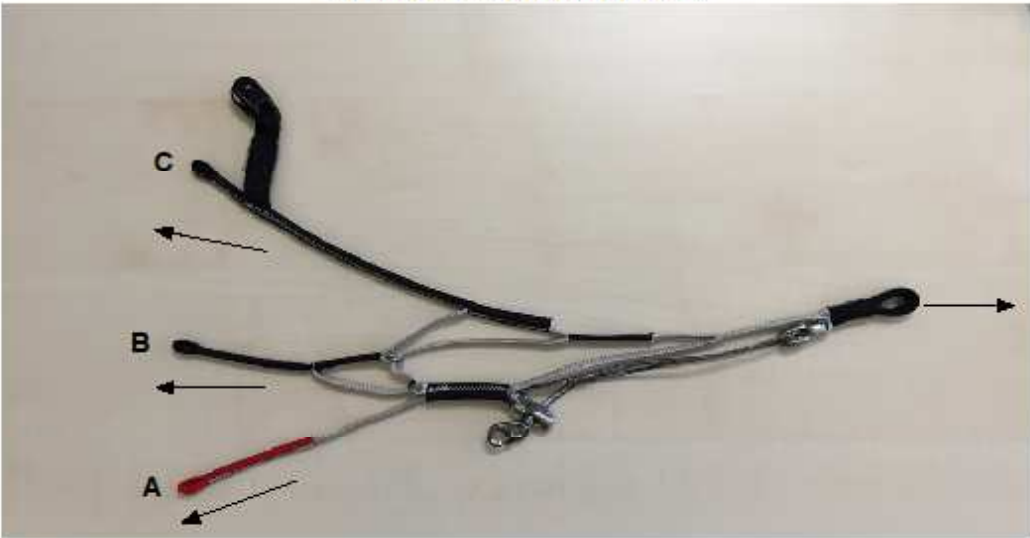
Manfred Kistler, Geschäftsführer

Skywalk GmbH
Windeckstr. 4
83250 Marquartstein
www.skywalk.org
info@skywalk.org

Bild 1 oben: normaler Lastfall im Flug

Bild 2 unten: anormaler Lastfall, rot markiert die gefährdete Nahtstelle

NORMAL LOAD DIRECTION



ABNORMAL LOAD DIRECTION

